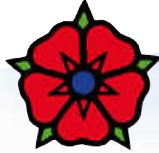


GERNSBACHER STADTANZEIGER

Amtliches Mitteilungsblatt der
Stadt Gernsbach mit Hilpertsau,
Obertsrot, Staufenberg, Scheuern,
Lautenbach und Reichental

Ausgabe Nummer 46

Donnerstag, 12. November 2020



Fotos: Stadt Gernsbach



Panoramafoto

Aussicht vom Kaltenbronn ins Murgtal

Synagogenweg

Neuer Straßename erinnert
an ehemalige Synagoge

→ weiter Seite 4

#gernsbachhältzusammen

Ehrenamtliche unter-
stützen Mitbürgerinnen
und Mitbürger

→ weiter Seite 5

Volkstrauertag

Gedenken und
Gottesdienste

→ weiter Seite 6

HCG Gernsbach

Selbstgebackene
Linzer Torten -
Bestellungen ab sofort

→ weiter Seite 12

Große Beteiligung bei Postkartenumfrage zur Aufenthaltsqualität in der Gernsbacher Altstadt

„Aufgrund des aktuellen Infektionsgeschehens ist eine Beteiligung der Bürgerinnen und Bürgern am Altstadtentwicklungsprozess derzeit leider noch nicht möglich“, bedauert Bürgermeister Julian Christ: „Umso erfreulicher ist der Erfolg der Postkartenaktion, nicht nur was die Anzahl der Rückläufe betrifft, sondern auch die Qualität der vielen Ideen für Verbesserungen.“

Dem Stadtanzeiger - der an alle Gernsbacher Haushalte verteilt wird - lag eine Postkarte bei, der eine Umfrage zur Aufenthaltsqualität im historischen Stadtteil beinhaltete. Es galt, vier kurze Fragen zur Gernsbacher Altstadt zu beantworten: "Wo ist Ihr Lieblingsplatz? Wo ist es besonders schön? Wo halten Sie sich nicht so gerne auf? Was könnte verbessert werden?".

Bereits 170 ausgefüllte Karten haben das Rathaus erreicht und zeigen das große Interesse der Bürgerinnen und Bürger am Entwicklungsprozess der Altstadt. Dabei wird der Katz'sche Garten am häufigsten als Lieblingsplatz genannt und ist gleichzeitig der Ort, der als besonders schön empfunden wird. Auch der ‚Alte Marktplatz‘ und der ‚Altstadtbuckel‘ werden als besonders schöne Plätze bestimmt.

Bei der Abfrage zeigt sich aber auch, dass der ‚Salmenplatz‘ mit großem Abstand der meistgenannte Ort ist, an dem viele Gernsbacherinnen und Gernsbacher nicht so gerne verweilen. Außerdem halten sich die Bürgerinnen und Bürger nicht so gerne an der Brückenmühle, dem Färbtorplatz und der Hofstätte auf. So wurde auch bei der Abfrage nach den Verbesserungsvorschlägen die Verschönerung des ‚Salmenplatzes‘, dicht gefolgt von dem Vorschlag, die Hauptstraße dauerhaft zu sperren, genannt. „Wir greifen die Anregungen der Gerns-



Die Anzahl der Rückläufe bei der Postkartenaktion ist erfreulich. Foto: Stadt Gernsbach

bacherinnen und Gernsbacher gerne auf und werden im nächsten Frühjahr die Aufenthaltsqualität am Salmenplatz u.a. mit Blumen und Pflanzen besonders im Bereich des Brunnens aufwerten“, so Bürgermeister Christ.

Generell wird bei der Befragung zudem von den Bürgerinnen und Bürgern auf eine hohe Belastung durch den Verkehr hingewiesen. Dieser wird als unsicher und lärmend empfunden. Lösungen, wie z.B. die Durchführung von mehr Verkehrskontrollen oder Temporeduzierungen, werden aus der Bürgerschaft

ebenfalls vorgebracht, liegen teilweise aber nicht in der Zuständigkeit der Stadt.

Abschließend bedankt sich Bürgermeister Christ bei allen für die rege Beteiligung an der Befragung und versichert: „Trotz der Herausforderungen, die die Corona-Pandemie mit sich bringt, werden wir den Bürgerbeteiligungsprozess nicht aus den Augen verlieren und so auch die Ergebnisse aus der Postkartenbefragung in den Altstadtentwicklungsprozess mit einfließen lassen.“ ■

Autorin: Stadt Gernsbach



Die Gernsbacher Altstadt: ein Kleinod im Murgtal.

Foto: Stephan Kaminski Fotografie

Corona bremst Kornhaus aus - Übergabe an die Stadt Gernsbach zum Jahresende



Bürgermeister Christ und Marcel Kutschera, Ina Lawan Kutschera und Sebastian Kopf vom Kreativ Kollektiv n.e.V. beim Start des Projekts. Fotos: Stadt Gernsbach

Vor fast einem Jahr, im November 2019 unterzeichneten Bürgermeister Christ und das Kreativ Kollektiv n.e.V. in der Gernsbacher Altstadt den Mietvertrag für das Kornhaus. Vorab hatte der Gernsbacher Gemeinderat im Februar 2019 einstimmig einer neuen Nutzung des Kornhauses als Haus der Gründer, der Begegnung und der Generationen zugestimmt und den Weg für die Entwicklung des historischen Gebäudes in der Altstadt freigemacht.

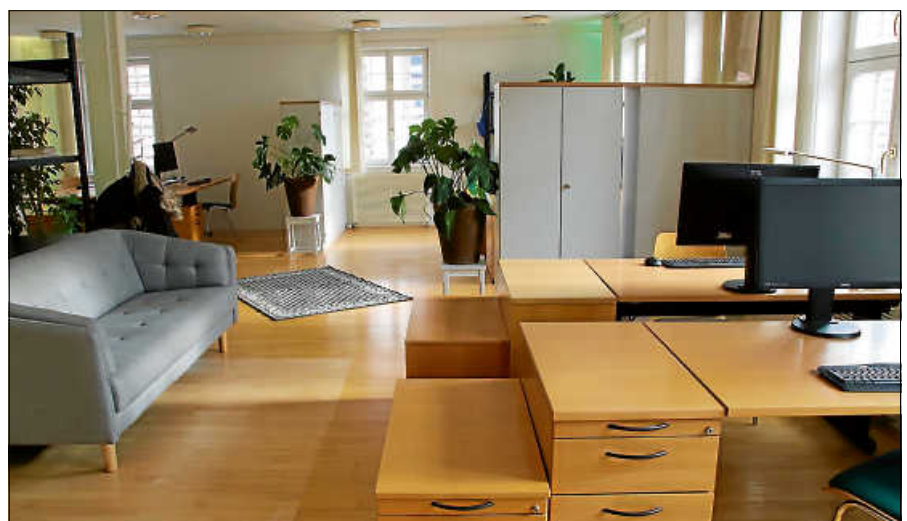
Unter der Überschrift ‚Meet - Work - Share‘ schuf das Kreativ Kollektiv zusammen mit vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern mit großem Engagement einen Ort in der historischen Altstadt mit viel Platz für Ideen, Märkte, Workshops und Veranstaltungen. Das Kornhaus startete erfolgreich in die Vermietung von Co-Working-Plätzen und in die Vermietung von Räumlichkeiten für kleinere Veranstaltungen, konnte erste Einnahmen verzeichnen und wurde zu einem beliebten zeitgemäßen Begegnungsraum in der Altstadt. Gleichzeitig wurden viele Investitionsleistungen vom Verein eingebracht, um die Räumlichkeiten attraktiv, nutzerorientiert und mit der erforderlichen technischen Infrastruktur einzurichten.

Das Kornhaus war auf dem besten Weg, sich als wichtiger Anlaufpunkt für Gründerinnen und Gründern in Gernsbach zu etablieren. Die positive Entwicklung wurde allerdings dann jäh im März durch die Corona-Pandemie gestoppt, da die erheblichen Kontakteinschrän-

kungen und die Ängste vor Infektionsrisiken das Co-Working und auch die Veranstaltungen so gut wie unmöglich gemacht haben. Der Lockdown im November hat erneut wieder die Vermietungen stark eingeschränkt und damit dem Kornhaus die Einnahmemöglichkeiten entzogen, so dass sich das Kreativ Kollektiv schweren Herzens entschieden hat, die Vereinstätigkeit aufzugeben. Marcel Kutschera, Vorstandsmitglied des Kreativ Kollektivs: „Wir haben uns die Entscheidung nicht leicht gemacht. So viele Stunden, Arbeit und Herzblut haben wir alle in das Projekt gesteckt, aber aufgrund der Herausforderungen, die die Corona-Pandemie für uns mit sich bringt, können wir leider nicht mehr das Kornhaus - das in erster Linie von persönlichen Kontakten und von der Community lebt - weiter betreuen.“

Auch Bürgermeister Christ bedauert es sehr, dass sich das Kreativ Kollektiv n.e.V. aus dem Projekt zum Ende des Jahres zurückziehen wird: „An dieser Stelle zu allererst mein großes Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer bzw. an den Verein des Kreativ Kollektivs für ihren außerordentlichen Einsatz! Das Kornhaus in seiner Funktion als Zentrum für junge Unternehmerinnen und Unternehmer in Gernsbach erfüllt eine wichtige Rolle in der Wirtschaftsförderung. Hierauf wollen wir aufbauen und das Kornhaus als ‚Haus der Gründer‘ weiterhin erhalten und perspektivisch auch wieder als einen Ort für Begegnungen etablieren. Wir werden demnach übergangsweise das Kornhaus zunächst aus eigenen Kräften fortführen, bis sich andere tragfähige Lösungen gefunden haben.“ ■

Autorin: Stadt Gernsbach



Arbeiten in der historischen Altstadt: Co-Working-Plätze im Kornhaus.

„Synagogenweg“ erinnert an ehemalige Synagoge

Der bislang namenlose Fuß- und Radweg zwischen Austraße und Blumenweg trägt jetzt den Namen „Synagogenweg“. Am Mittwochvormittag weihte Bürgermeister Julian Christ das Straßenschild im Beisein von Regina Meier als Vertreterin des Arbeitskreises für Stadtgeschichte ein. Der Arbeitskreis hatte die Namensgebung angeregt.

Seit Juli 1928 stand in der Austraße 3 die Gernsbacher Synagoge. Die feierliche Einweihung des von dem renommierten Karlsruher Architekten Richard Fuchs entworfenen Gotteshauses fand seinerzeit unter Teilnahme von Vertretern der politischen Gemeinde sowie der katholischen und der evangelischen Kirchengemeinden statt. Doch keine fünf Jahre später begann in der Zeit des NS-Regimes auch in Gernsbach die systematische Ausgrenzung, Entrechtung und Verfolgung der Menschen jüdischen Glaubens. Während der Novemberpogrome 1938 wurde die Synagoge von Nazi-Schergen geschändet, angezündet und zerstört.

Der Arbeitskreis für Stadtgeschichte beschäftigt sich seit vielen Jahren mit dem jüdischen Leben in Gernsbach, das im Oktober 1940 mit der Deportation der letzten neun Juden nach Gurs sein Ende fand. Neben vielen anderen Aktionen zur lokalen jüdischen Geschichte veranstaltete der Arbeitskreis 2018 eine Ausstellung zur Gernsbacher Synagoge, an die seit 1985 ein Gedenkstein erinnert. „Im Rahmen der Ausstellung

wurde uns bewusst, dass vielen Menschen aus der Region nichts von der Existenz einer Synagoge in Gernsbach bekannt war. Dieses Bewusstsein zu stärken und die Vergangenheit der jüdischen Gemeinde Gernsbachs vermehrt ins Licht der Öffentlichkeit zu rücken, ist uns ein wichtiges Anliegen“, begründete Regina Meier vom Arbeitskreis Stadtgeschichte den an die Stadt Gernsbach gerichteten Antrag, dem Fuß- und Fahrradweg zwischen Austraße und Blumenweg den Namen „Synagogenweg“ zu geben.

Die Stadt Gernsbach stand dem Antrag von Anfang an wohlwollend gegenüber. Nach Prüfung der rechtlichen und verwaltungstechnischen Aspekte gab das Rathaus grünes Licht, zumal der Verbindungsweg keine direkten Anwohner hat und somit keine Adressänderungen mit der Umbenennung einhergehen.

„Gerne unterstützen wir das Ansinnen des Arbeitskreises Stadtgeschichte zur Namensgebung „Synagogenweg“ für den bisher namenlosen Fuß- und Fahrradweg. Mein Dank gilt hier den Aktiven des Arbeitskreises für ihren Einsatz. Gemeinsam mit ihnen setzen wir als Stadt damit ein weiteres Zeichen des Erinnerns und der Verbundenheit mit unseren ehemaligen jüdischen Mitbürgerinnen und Mitbürgern in Gernsbach“, betont Bürgermeister Julian Christ. ■

Autorin: Stadt Gernsbach



Das Straßenschild wurde durch eine Infotafel ergänzt.



Bürgermeister Julian Christ und Regina Meier bei der Einweihung des neuen Wegeschildes. Fotos: Stadt Gernsbach



Ein Gedenkstein erinnert an den Standort der ehemaligen Synagoge.

#gersnbach- hältzusammen

Die Corona-Pandemie und die damit verbundenen Einschränkungen stellt alle vor eine große Herausforderung. Viele Bürgerinnen und Bürger sind in ihrem Handlungsspielraum massiv eingeschränkt.

**EINKAUFSHILFE
GERNSBACH**



Sie brauchen Hilfe in
GERNSBACH,
weil Sie Ihre Wohnung nicht verlassen können?
Wir gehen für Sie einkaufen.
Dieser Service ist kostenlos.

Kontakt:
gersnbachhaeltzusammen@gmx.de
01577 0252075

Ehrenamtliche Hilfe für Senior*innen und unterstützungsbedürftige Personen in Gernsbach.

Foto: #gersnbachhältzusammen

Eine Gruppe Gernsbacher Ehrenamtlicher möchte gerne weiterhin unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger sowie gesundheitlich eingeschränkte Personen bei ihren Einkäufen oder bei Besorgungen (Apothekengänge) usw. unterstützen. Mit der Initiative „#gersnbachhältzusammen“ werden den betreffenden Personen ganz einfach Lebensmittel oder andere Besorgungen nach Hause gebracht, ohne dass sie sich der erhöhten Ansteckungsgefahr außer Haus aussetzen müssen. Diese Hilfe ist selbstverständlich kostenlos.

Wer diese Unterstützung in Anspruch nehmen möchte, wendet sich per E-Mail an gersnbachhaeltzusammen@gmx.de oder telefonisch an Tristan Kast, 01577 0252075 oder 0172 8834633. Hier können sich auch alle melden, die sich der Initiative anschließen und in irgendeiner Form mithelfen möchten.

Unter dem Hashtag #gersnbachhältzusammen finden sich in den Sozialen Medien wie facebook und Instagram ebenfalls Informationen zur Gernsbacher Nachbarschaftshilfe. ■

Änderung der Einreise-Quarantäne

Mit Wirkung vom 8. November hat das Land Baden-Württemberg die Bestimmungen zur Einreise-Quarantäne geändert. Eine wesentliche Änderung betrifft den Zeitraum der Quarantäne für Einreisende. Dieser wurden von den bisher vorgeschriebenen 14 Tagen auf zehn Tage verkürzt. Mit Vorlage eines negativen Testergebnisses kann die Dauer der Quarantäne auf fünf Tage verkürzt werden. Dabei darf der Test frühestens am fünften Tag nach der Einreise durchgeführt werden.

Die Bestimmungen betreffen Personen, die nach Baden-Württemberg einreisen und sich in den letzten zehn Tagen in einem Risikogebiet aufgehalten haben. Sie sind ab sofort verpflichtet, sich vor Einreise unter www.einreiseanmeldung.de/#/ digital anzumelden. Ständig aktualisierte Infos zu den Risikogebieten finden Sie auf der Homepage des Robert-Koch-Instituts.

Die neue Verordnung sieht einige Ausnahmen zur Quarantänepflicht vor. So gibt es jetzt neben den bereits zuvor festgelegten Erleichterungen auch eine Ausnahmeregelung vor für Personen, die aus einem Risikogebiet nach Baden-Württemberg einreisen, wenn der Aufenthalt höchstens 72 Stunden dauerte und zum Zwecke des Besuchs von Verwandten ersten Grades oder etwa zu einer dringenden medizi-



Ab 8. November gelten die neuen Vorschriften für Einreisende.

Foto: Miroslava Chrienova auf Pixabay

nischen Behandlung erfolgte. Alle Infos zu der neuen Verordnung sowie zu den Ausnahmeregelungen sind auf der Service-Seite des Landes Baden-Württemberg zusammengefasst.

Nach Mitteilung der Landespressestelle basiert die neue Verordnung auf einer von Bund und Ländern erarbeiteten Musterverordnung zur möglichst einheitlichen Vorgehensweise und trägt den wissenschaftlichen Erkenntnissen Rechnung, dass COVID-typische Symptome im Durchschnitt fünf Tage, jedoch spätestens zehn Tage nach einer Infektion auftreten. Damit soll während der sehr dynamischen Infektionslage das Risiko minimiert werden, durch Einreisen nach Baden-Württemberg neue Infektionsherde ins Land zu tragen. ■

Autorin: Stadt Gernsbach

Gastronomieübersicht

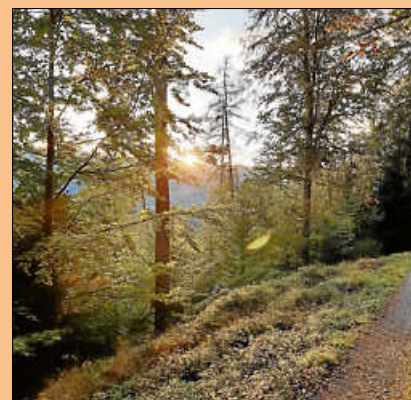
Eine Übersicht mit Abhol- und Lieferangeboten der örtlichen Gastronomie finden Sie unter www.gernsbach.de/gastroaktuell und auf der städtischen Facebookseite.

16.11. – 21.11.2020 Straßenbauarbeiten auf dem Merkurweg

Aufgrund von Straßenbauarbeiten kommt es auf dem Merkurweg ab der Hausnummer 14 vom Montag, 16.11.2020 bis einschließlich Donnerstag, 19.11.2020 zu Beeinträchtigungen. Am Freitag, 20.11.2020 ist der Bereich komplett gesperrt. Wir bitten um Verständnis.

Jägerpfad gesperrt

Der Jägerpfad wird wegen Holzarbeiten ab Montag, 09.11.20 bis mindestens Freitag, 20.11.20 gesperrt sein. Um Beachtung wird gebeten.



Sonnenuntergang am Jägerpfad.

Foto: Stadt Gernsbach

Veranstaltungen in Gernsbach

Der Volkstrauertag wird am vorletzten Sonntag vor dem 1. Advent als nationaler Trauertag zum Gedenken an die Gefallenen beider Weltkriege und die Opfer des Nationalsozialismus begangen.

Es finden am Samstag, 14. November und Sonntag 15. November verschiedene Gottesdienste statt. Bitte beachten Sie die jeweiligen Hygiene-Regeln der verschiedenen Kirchen. Die gemeinsamen Gedenkfeiern bei den Gedenkstätten entfallen dieses Jahr aufgrund der Corona-Beschränkungen. Die Stadt Gernsbach lässt am Ehrenmal Rumpelstein und an den Gedenkstätten in den Ortsteilen Kränze zum Gedenken niederlegen. Es finden folgende Gottesdienste statt:

Lautenbach

In Lautenbach beginnt der Gottesdienst am Sonntag um 8.45 Uhr. Die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes durch den Musikverein Lautenbach sowie die Gedenkfeier am Kriegerdenk-

mal auf dem Friedhof müssen dieses Jahr leider Corona-bedingt ausfallen.

Obertsrot-Hilpertsau

Der Gottesdienst findet am Sonntag um 10.30 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche statt. Die Gedenkfeier zum

Volkstrauertag unter Mitwirkung des Musikvereins Obertsrot fällt dieses Jahr leider Corona-bedingt aus.

Staufenberg

Der Gottesdienst wird am Sonntag um 9.15 Uhr in der Pauluskirche Staufenberg abgehalten. Die musikalische Gestaltung durch das Eichbaum-Trio fällt corona-bedingt leider aus.



Kerzen zum Gedenken an die Opfer der beiden Weltkriege.

Foto: Pixabay

Reichental

Der Gottesdienst beginnt am Samstag um 18.30 Uhr in der Mauritiuskirche.

Zu allen Gottesdiensten ist die Bürgerschaft herzlich eingeladen. Zu beachten ist jedoch die begrenzte Personenzahl sowie die Hygienebestimmungen in der jeweiligen Kirche. ■

Autorin: Stadt Gernsbach

KULTUR- UND LOKALGESCHICHTLICH WERTVOLL

Stadtarchiv übernimmt Dokumente des Männergesangvereins Scheuern

Das Stadtarchiv Gernsbach hat einen umfangreichen Bestand an Schriftgut, Noten, Bildern und Objekten der Sängervereinigung „Freundschaft“ Scheuern übernommen.

Der Verein hatte sich im August nach 132 Jahren des Bestehens aufgelöst. Mit der Übernahme bleiben die kultur- und lokalgeschichtlich wertvollen Dokumente auf Dauer erhalten. Im sogenannten „Dreikaiserjahr“ 1888 gründete sich in Scheuern der Männergesangverein „Freundschaft“. Das Singen blieb bis in die jüngste Vergangenheit die einzige fest organisierte Freizeitbetätigung in Gernsbachs ältestem Stadtteil. Zwischen 1925 und seiner zwangsweisen Auflösung 1934 gab es mit der „Sängervereinigung“ sogar einen zweiten Männergesangverein in Scheuern. Jüngere können heute kaum mehr ermessen, welche große Bedeutung im Blick auf Kultur und Geselligkeit der Männergesang über viele Jahrzehnte hinweg besaß. Auch der



Die 1895 gestiftete Vereinsfahne des MGVS Scheuern ist etwa 137 x 150 Zentimeter groß und für ihr Alter sehr gut erhalten. Foto: Stadtarchiv Gernsbach

MGV Scheuern prägte das Leben im Dorf lange entscheidend mit.

Dem Verein war es ein Anliegen, die zahlreichen bei der Auflösung vorhandenen Dokumente als Vermächtnis in die Zukunft zu retten, und er nahm

Kontakt mit dem Stadtarchiv auf. Bei einem Vor-Ort-Termin im bisherigen Probelokal sprach Stadtarchivar Wolfgang Froese mit dem letzten Vorsitzenden Josef Kern die Einzelheiten der Übernahme ab. Nun brachten ehemalige Vereinsmitglieder das materielle Vereinerbe vorbildlich geordnet in das Stadtarchiv. „Ich freue mich sehr über diese Ergänzung unserer Sammlung“, erklärt Froese, „denn sie bieten sehr interessante Einblicke in ein wichtiges Kapitel der Scheuerner Geschichte.“ Der künftige Bestand „MGV Scheuern“ umfasst Berichte und Protokolle ab 1905, Bilder, Pokale, die Vereinsfahne der „Freundschaft“ von 1895 und der „Sängervereinigung“ von 1929 und die Zelter-Plakette des Bundespräsidenten zum 100-jährigen Bestehen 1988. Auch die Notenblätter, die das gesungene Liedgut dokumentieren, werden archiviert. ■

Autor: Stadtarchiv Gernsbach

23.11. - 4.12.20:

Reinigung der Straßenabläufe in Gernsbach

Gullys in diesem Zeitraum bitte freihalten

In der Stadt Gernsbach und den Ortsteilen gibt es circa 3.600 Straßenabläufe - auch Gullys oder Sinkkästen genannt. An den Straßenrändern, meist vor Bordsteinen eingebaut, dienen die Straßenabläufe dem Sammeln und Ableiten von Niederschlagswasser in die Kanalisation. Ohne diese Abflusseinrichtungen käme es unvermeidlich zu Überflutungen der Straßen und der angrenzenden Grundstücke.

Vom Regenwasser werden aber auch Laub, Äste, Steine und ähnliches mitgeführt, das sogenannte Spülgut. Damit das Spülgut nicht in die Kanalisation gelangt und dort Verstopfungen verursacht, wird es in den Straßenabläufen verschiedener Bauarten zurückgehalten. Die Stadt Gernsbach wird die Reinigung durch eine Fachfirma ausführen lassen. In Absprache mit dieser Firma ergeben sich die voraussichtlichen Zeitintervalle der Reinigung gemäß der folgenden Tabelle:

Ortsteile	Zeitraum
Gernsbach links der Murg	23.11. - 24.11.
Gernsbach rechts der Murg	25.11. - 27.11.
Scheuern	27.11. - 30.11.
Obertsrot	01.12.
Hilpertsau	01.12. - 02.12.
Reichental	02.12. - 03.12.
Lautenbach	03.12.
Staufenberg	04.12.

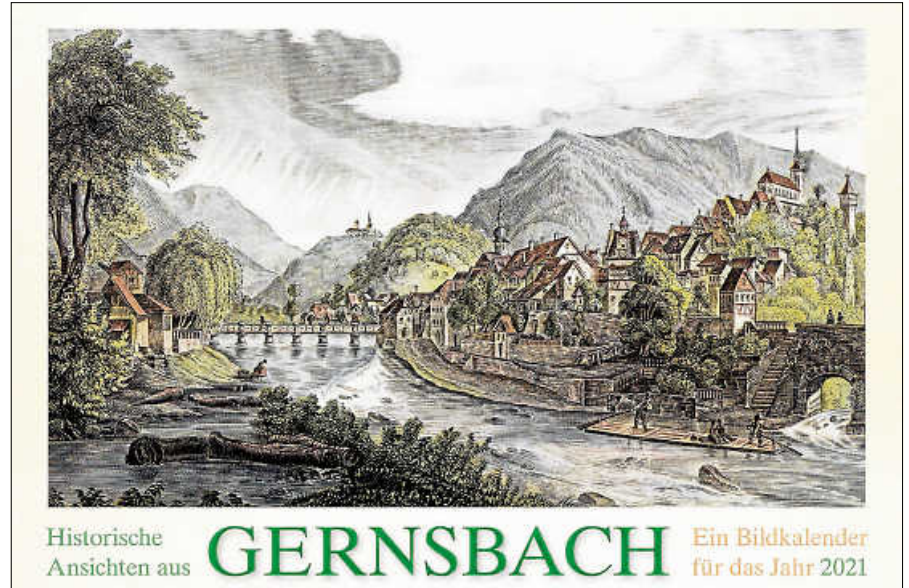
Für eine ungehinderte und zügige Reinigung bitten wir, in den oben genannten Zeiträumen die Straßenabläufe **nicht zuzuparken**. Wir bitten um Verständnis.



Die Straßenabläufe dienen dem Sammeln und Ableiten von Niederschlagswasser in die Kanalisation. Foto: Pixabay

BILDKALENDER FÜR 2021 JETZT ERHÄLTlich

Historische Ansichten aus Gernsbach



Titelblatt des Bildkalenders mit historischen Ansichten aus Gernsbach für das Jahr 2021. Foto: Kalender Manufaktur, Verden.

Mit Bildern von anno dazumal durchs Jahr: Auch für 2021 gibt es wieder einen Kalender mit historischen Motiven aus Gernsbach und allen Stadtteilen.

Der hochwertig gestaltete Kalender im Breitformat 42 x 30 cm ist in Zusammenarbeit mit der Stadt Gernsbach von einem Spezialverlag hergestellt worden. Die Ansichten stammen erneut aus dem Fundus des Stadtarchivs. Sie nehmen die Betrachter mit auf eine nostalgische Zeitreise. Erinnert das Titelblatt mit einem kolorierten Stahlstich aus der Mitte des 19. Jahrhunderts an die Zeit der Flößer, entführt ein voll besetzter Bus der „Automobil Verkehr Gernsbach“ in die Kinderstube der Motorisierung um 1910.

Hilpertsau ist mit einer alten Aufnahme der Sägemühle im Reichenbachtal vertreten, und aus Obertsrot grüßen die Holzhauer auf einer Fotografie von 1925. Manches wirkt vertraut und doch verändert wie ein winterliches Murgpanorama mit dem Mühlgrabenweg, anderes ist ganz verschwunden wie das einstige Schwesternheim in Scheuern. Die Rolle des Fremdenverkehrs wird mit Ansichten von Kurhaus und Kurpark, des Hotels Stern-Hirsch und des Gasthauses Lautenfelsen lebendig. Und wer genau hinschaut, entdeckt eine junge Lautenbacherin, die wie einst üblich einen Korb auf dem Kopf trägt. Nur noch Geschichte und eigentlich schon damals aus der Zeit gefallen ist die Fotografie eines Spinnkurses von 1905 mit lauter ernst blickenden Mädchen, während das Gewusel

auf dem Staufenberger Erdbeermarkt um 1950 Älteren sicher noch im Gedächtnis ist. Komplettiert wird die historische Bilderreihe mit einer Aufnahme, die Reichental 1959 inmitten sorgfältig gepflegter Streuobstwiesen zeigt, und einem Blick über die Murg auf Storchenturm und Liebfrauenkirche um 1900. So ist es wiederum ein Kalender geworden, der in Bildern Geschichte erzählt.

Das Monatskalendarium mit großformatigen Fotografien ist ab sofort für 15 Euro erhältlich. Bitte bestellen Sie den Kalender in der Tourist-Info telefonisch unter 07224 64444 und holen den Kalender zu einem vereinbarten Zeitpunkt ab. ■

Autorin: Stadt Gernsbach

Impressum:

Amtsblatt der Stadt Gernsbach.
Herausgeber: Stadt Gernsbach, Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach, Tel. 07224 644-0, Fax 07224 64464, E-Mail: stadtanzeiger@gernsbach.de.
Textbegrenzung: 2.000 Anschläge.
Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co.KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, einschließlich der Sitzungsberichte der Gemeindeorgane und anderer Veröffentlichungen der Stadtverwaltung, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Julian Christ, Igelbachstraße 11, 76593 Gernsbach. Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr unter www.gernsbach.de. Die Verantwortung für Beiträge der Kirchen, Parteien, Wählervereinigungen und Vereine trägt der jeweilige Verfasser. Verantwortlich für Stellungnahmen in der Rubrik „Aus den Fraktionen“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates. Die Beiträge von externen Autoren spiegeln nicht die Meinung der Stadtverwaltung wider. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt.
Anzeigenberatung: Außenstelle Gaggenau, Luisenstraße 41, 76571 Gaggenau, Tel. 07225 9747-0, Fax 07033 3209232, E-Mail: gaggenau@nussbaum-medien.de.
Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvetrieb.de, Internet: www.gsvetrieb.de

Psychologische Beratungsstellen weiter für junge Menschen und Familien geöffnet

Die Fragen und Belastungen, mit denen Familien und junge Menschen zu tun haben, werden in der Coronazeit nicht weniger.

Deshalb stehen die Psychologischen Beratungsstellen (PB) und der Fachdienst Frühe Hilfen selbstverständlich weiter für Beratungen zur Verfügung. Unter sorgfältiger Beachtung des Infektionsschutzes und mit vorheriger Terminvereinbarung bieten die Beratungsstellen persönliche Gespräche in



Psychologische Beratungsstellen haben geöffnet und helfen sowohl telefonisch als auch online weiter. Foto: Pixabay

den Beratungsstellen, Hausbesuche sowie auf Wunsch telefonische Beratung oder Onlineberatung an. Auch die bisher geplanten Gruppenangebote für Kinder und Jugendliche finden mit entsprechenden Hygienekonzepten statt.

Informationen erhalten Sie telefonisch unter 07222 381-2258 (Beratungsstelle Rastatt), 07225 98899-2255 (Beratungsstelle Gaggenau), 07223 9814-2254 (Beratungsstelle Bühl) oder über die Onlineberatung unter www.landkreis-rastatt.de. ■

SPORTJUGEND-FÖRDERPREIS

Vorbildliche Jugendarbeit wird prämiert

Gemeinsam mit dem Landessportverband und dem Kultusministerium schreibt Lotto Baden-Württemberg den Sportjugend-Förderpreis aus.

Der Wettbewerb richtet sich an Sportvereine mit vorbildlicher Jugendarbeit. Prämiert werden Aktionen der Vereinsjugendarbeit aus den Jahren 2019 und 2020. Sie reichen vom Engagement für das Gemeinwohl über Partizipation von Kindern und Jugendlichen bis hin zu Veranstaltungen und Freizeitaktivitäten. Auch auf Angebote der digitalen Jugendarbeit, Projekte zu Inklusion, Integration und Nachhaltigkeit ist die Jury gespannt. Selten war gesellschaftlicher Zusammenhalt stärker gefragt als in

der Corona-Krise. Auch hier war und ist auf die Sportvereine Verlass. Mit großer Flexibilität und Kreativität improvisieren sie im Trainingsalltag oder unterstützen durch Nachbarschaftshilfe. Für dieses beispielgebende Engagement vergibt die Jury Sonderpreise.

Der Wettbewerb ist mit 100.000 Euro dotiert. Die Siegerehrung findet im Sommer 2021 im Europa-Park statt. Bewerbungsunterlagen gibt es bei den Sportorganisationen und in den Lotto-Annahmestellen. Unter www.sportjugendfoerderpreis.de können Bewerbungen auch online eingereicht werden. Bewerbungsschluss ist der 11. Januar 2021. ■

Zu verschenken

Jede Woche haben die Leser die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden.

Anzeigenwünsche können per E-Mail an stadtanzeiger@gernsbach.de übermittelt oder telefonisch unter 644-732 durchgegeben werden. Annahmeschluss ist Montag, 15 Uhr.

Angebot der Woche

- Zwei Kaltschaum-Matratzen 0,90 x 2 m, Bezug waschbar, gut erhalten, Telefon 0179 7630232
- Drei Paar Kinderskier mit Stöcken (Gr. 80, 98, 110); zwei Metallsiebe für den Gartenbereich (Durchmesser 34 und 42 cm), Telefon 9949443
- Fußmassagegerät mit verschiedenen Programmen; Monopolspiel komplett; Telefon 40894
- Modernes Jugendbett, 1, 20 x 2 m, mit Nachtkonsole und Rost, Buche, dunkles und helles Holz, Telefon 68472
- Kinderhochbett, 0,90 x 2 m, mit Matratze und Rost, Telefon 652224
- Elektrischer Leder-Fernsehessel (dunkle Farbe), Telefon 4243
- Schlafzimmer, Kiefer massiv, Bett, 2 x 2 m, Schrank, 2,73 x 2,17 x 0,60 m, Kommode, 1,12 x 0,84 x 0,49 m, zwei Nachttische je 0,60 x 0,62 x 0,40 m, Spiegel, 0,70 x 0,94 m, Telefon 9946860

Bürgerinformation auf dem Wochenmarkt



Fr. 13 Nov. Der "Lions Club" Gernsbach-Murgtal, Verkauf von Adventskalender für soziale Projekte mit Gewinnen im Gesamtwert von über 9.000 €

Verwaltung Gewerbe Parteien Schulen Vereine

Einschränkungen und aktuelle Informationen

Schwarzwaldstr.11, (beim Bahnhof),
Tel.: 07224/1584, E-Mail: jugend-
haus@gernsbach.info, Instagram:
Jugendhaus Gernsbach

Einschränkungen im Kinder- und Jugendhaus

Die neuen Regelungen schreiben eine Kontaktbeschränkung auf maximal zwei Haushalte vor. Damit ist der offene Treff

im Kinder- und Jugendhaus leider nicht mehr durchführbar.

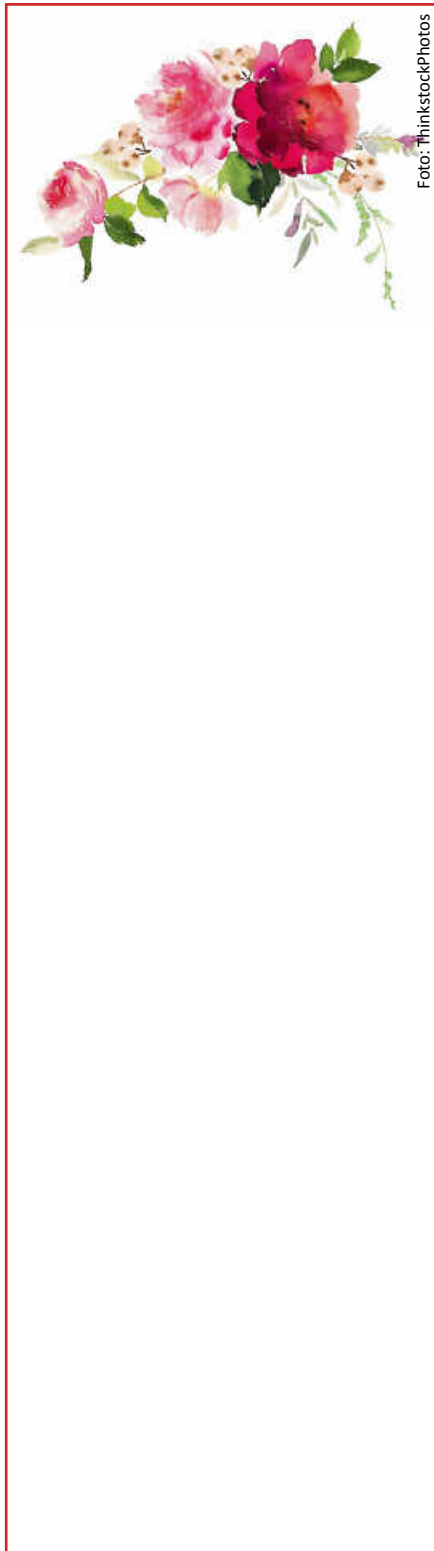
Jugendberatung

Zur Beratung zu allen möglichen Fragen, Lebenslagen und Problemsituationen könnt ihr gerne ins Jugendhaus kommen, wenn ihr vorher telefonisch, per E-Mail oder über Instagram einen Gesprächstermin im Jugendhaus vereinbart.

Unser Beratungsangebot für Jugendliche ist breit aufgestellt: wenn du z.B. in der Schule oder mit dem Home-Schooling Schwierigkeiten hast oder wenn du nicht weißt, wie es nach der Schule weitergehen soll. Oder wenn es z.B. zuhause öfters zum Streit kommt, wenn du Stress mit deinem Freund oder deiner Freundin

hast, wenn du den Eindruck hast, dass dein Freund oder deine Freundin zuviel trinkt, wenn du gemobbt wirst, wenn aus deiner Clique plötzlich keine/r mehr mit dir spricht dann könnt ihr euch mit allem, was euch umtreibt oder belastet, in einem vertraulichen Rahmen an das Team des Jugendhauses wenden, um nach einer Lösung zu suchen. Wenn das sinnvoll oder notwendig ist, vermitteln wir euch auch an die einschlägige Fachberatungsstelle weiter (z.B. Allgemeiner Sozialer Dienst, Psychologische Beratungsstelle, Fachstelle Sucht, Schwangerschaftskonfliktberatung usw.)

Wegen der Corona-Regelungen ist es erforderlich, einen Mund-Nasenschutz zu tragen. ■



BÜCHEREI GERNSBACH



Gemütliche Filmeabende an regnerischen Herbsttagen:

Enkel für Anfänger * Um der Langeweile als Rentner zu entgehen, werden die Senioren Karin, Gerhard und Philippa Patengroßeltern.

The Farewell* Großmutter ist todkrank, was ihr die Familie verschweigt. Da sich alle nochmal mit ihr treffen wollen, veranstalten sie eine Spontanhochzeit.

Booksmart * Zwei Streberinnen wollen in einer Nacht alles nachholen, was ihre nicht so fleißigen Mitschülerinnen alles an Partys gefeiert haben.

Ich war noch niemals in New York* turbulente, farbenfrohe und schwungvolle Verfilmung des Erfolgsmusicals mit den Liedern von Udo Jürgens.

Knives out* Das Familienoberhaupt wird an seinem 85. Geburtstag ermordet. Doch weder die exzentrische Verwandtschaft noch die Dienerschaft wollen etwas bemerkt haben.

Die Känguruh-Chroniken* Wohngemeinschaft mit einem

erfolgslosen Kleinkünstler und einem kommunistischen Känguruh. Verfilmung der Kultbücher von Marc-Uwe Kling.

Kirchliche Öffentliche Bücherei Gernsbach
Kornhausstraße 28, 76593 Gernsbach,
Telefon 07224 2054 (mit AB), E-Mail:
info@buecherei-gernsbach.de ,
www.buecherei-gernsbach.de

Neue Öffnungszeiten:
Dienstag von 15 - 18 Uhr, Donnerstag von 15 - 18 Uhr, Sonntag von 10.30 - 12 Uhr
Ihr Team der Bücherei Gernsbach
Denken Sie bitte an die Abstandsregel
- Hygienemaßnahmen - Alltagsmaske - Lüften -> übernehmen wir!
Besuchszeit begrenzt sich auf 15 Minuten für acht Personen ■



Novemberabende auf der Couch.

Foto: A. Bunze

Jetzt auch wieder bei uns : Online Kauf von Kinogutscheine.Es gibt es auch weiterhin die Barkasse

Kinocenter Gernsbach

Bleichstraße 40
Tel. 07224/2115

Programm vom
12.11.- 30.11.2020

Montag und Dienstag= Kinotag
nicht an Feiertagen

Liebe Kinofreunde,

Wir müssen unser Kino laut Gesetz vorerst bis zum 30.11.2020 geschlossen lassen.

Lasst euch nicht unterkriegen...

... wir tun es auch nicht;-)

FILMABEND ZU HAUSE, ABER KEIN POPCORN?

Kein Problem... der Verkauf von Popcorn, Nachos, Chips und Getränke
alles was dein Herz für einen gemütlichen

Filmabend zu Hause so brauchst geht weiter
täglich von 18.30 – 20.30 Uhr!

Wer im Wert von 10.- € bei uns einkauft, erhält 1 Rolle Toilettenpapier gratis.(solange Vorrat reicht).

Wir hoffen, euch baldmöglichst wieder bei uns im Kino begrüßen zu dürfen!

Euer Kinoteam



BEREITSCHAFTSDIENSTE UND APOTHEKEN

Notdienste der Ärzte

Ständige Notrufnummern -

Weiterleitung an diensthabenden Arzt

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht den Patienten in Notfällen von Montag bis Freitag von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr sowie am Wochenende/Feiertagen von 8 bis 8 Uhr unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung. An Wochenenden/Feiertagen wird die Patientenversorgung direkt in den Räumen der Notfallpraxis Baden-Baden, Balger Straße 50, von 8 bis 22 Uhr erfolgen. Die Notfallpraxis ist unter obiger Telefonnummer erreichbar. In lebensbedrohlichen Situationen muss der Rettungsdienst unter der Europarufnummer 112 benachrichtigt werden.

Allgemeinärztlicher

Bereitschaftsdienst

Telefon 116117 (Anruf kostenlos)

Augenärztlicher

Bereitschaftsdienst

Telefon 116117 (Anruf kostenlos)

Informationen zu Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis finden Sie unter <https://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Kinderärztlicher

Bereitschaftsdienst

Telefon 116117 (Anruf ist kostenlos)

Informationen zu Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis finden die unter <https://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Zahnärztlicher

Bereitschaftsdienst

Telefon 0621 38000810

bzw. unter

www.kzvbw.de/site/service/notdienst

Tierärztlicher

Bereitschaftsdienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr

Samstag, 14./Sonntag, 15. November

Kleintierklinik am Scheibenberg,
Landstraße 81, Hörden,
Telefon 07224 3396

Psychologische Beratung

für Eltern, Kinder und Jugendliche
Telefon 07225 98899-2255, Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de

Kreisseniorenrat

Kostenlose Wohnberatung für altersgerechtes und barrierefreies Wohnen
Marco Tinzmann, Telefon 0178 6246021

Apotheken

www.lak-bw.de

Der Dienst dauert von 8.30 bis 8.30 Uhr

Donnerstag, 12. November

Murgtal-Apotheke, Gottlieb-Klumpp-Straße 12, Gernsbach, Tel. 07224 3806

Freitag, 13. November

St. Laurentius-Apotheke,
Murgtalstraße 85, Bad Rotenfels,
Telefon 07225 1302

Samstag, 14. November

Igelbach-Apotheke, Lautenbacher Pfad 2, Loffenau, Telefon 07083 524250

Sonntag, 15. November

Vital-Apotheke im Gesundheitszentrum,
Hildastraße 31 B, Gaggenau,
Telefon 07225 68978020

Montag, 16. November

Stadt-Apotheke, Hauptstraße 87,
Gaggenau, Telefon 07225 96670

Dienstag, 17. November

Johannes-Apotheke, Hauptstraße 37,
Forbach, Telefon 07228 2271

Mittwoch, 18. November

Schwarzwald-Vital-Apotheke,
Bismarckstraße 53, Gaggenau,
Telefon 07225 917690

Fachstelle Sucht

Am Bachgarten 9, Gernsbach, Tel. 1820
Öffnungszeiten: Freitag 9 bis 13 Uhr

Offene Sprechstunde:

Mittwoch 15 bis 17.30 Uhr
Weitere Termine nach Vereinbarung.

Hospizgruppe Murgtal

Scheffelstraße 2, Gernsbach

Information und Beratung:

Montag bis Freitag von 9 bis 12.30 Uhr,
Telefon 990479

Sozialstation Gernsbach

Scheffelstraße 2, Gernsbach
Telefon 1881, Fax 2171

Büroöffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung
E-Mail: info@sozialstation-gernsbach.de

Dienst der Schwestern/Pfleger am

Samstag, 14./Sonntag, 15. November
Isabella Roth, Kati Gräber, Julia Löbbcke,
Sieglinde Kraft, Olga Sotow, Lisa Burkhardt,
Marietta deLaporte, Carola Schwab,
Dagmar Freundel

Alle Angaben ohne Gewähr



**SPENDE
BLUT**
BEIM ROTEN KREUZ

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Zahlungsaufforderung

für die 4. Grundsteuerrate 2020

Am 15. November 2020 ist die 4. Grundsteuerrate für das Kalenderjahr 2020 zur Zahlung fällig. Es wird hiermit öffentlich an die Zahlung erinnert.

Konten der Stadtkasse Gernsbach

- Sparkasse Rastatt-Gernsbach, IBAN DE83 6655 0070 0060 0027 14, BIC SOLADES1RAS
- Volksbank Baden-Baden* Rastatt, IBAN DE23 6629 0000 0050 0466 05, BIC VBRAD66KXXX

Bei Banküberweisungen sowie bei Einsendungen von Verrechnungsschecks wird dringend gebeten, das Buchungszeichen und den Verwendungszweck anzugeben. Einzahlungen ohne diese Angaben verzögern die Bearbeitung und können zu Fehlbuchungen führen. Bei Zahlungsverzug ist die Stadtkasse gesetzlich verpflichtet, für jeden angefangenen Monat der Säumnis einen Säumniszuschlag sowie Mahngebühren

zu erheben. Zahlungspflichtigen, die der Stadtkasse ein SEPA-Lastschrift-Mandat (früher: Einzugsermächtigung) erteilt haben, wird die **Grundsteuer** zum Fälligkeitstermin abgebucht.

Tagesordnung

für die öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Obertsrot am Mittwoch, 18. November 2020, um 19 Uhr im Foyer der Ebersteinhalle

1. Bürgerfragestunde
2. Vertragsnaturschutz – Entwicklung und Umsetzung eines Konzepts zum Erhalt und zur Entwicklung von Altbäumen und Habitatbaumgruppen
3. Aufstellung des Bebauungsplanes "Bahngelände Hilpertsau" im Bereich der Grundstücke Flst. Nr. 1992/1, 1987/1, 1988/1, 244, 1998/9, 1998/10 (Teilfläche ca. 3.300 m²), 1998/11, 1998/13, 1998/14, 1998/15 und 1998 (Teilfläche ca. 50 m²), Gemarkung Gernsbach-Hilpertsau

- Billigung des Planentwurfs für die Durchführung der frühzeitigen Bürgerbeteiligung -

4. 3. Änderung des Bebauungsplans "Hauersäcker-Zinsäcker-Erweiterung" im Bereich der Grundstücke Flst. Nr. 2193 (Teilfläche 320 m²), 2195 und 1342 - 1344, Gemarkung Gernsbach-Hilpertsau Aufstellungsbeschluss

- Billigung des Planentwurfs für die frühzeitige Beteiligung der Bürger und der Träger öffentlicher Belange -

5. Vorschläge für die Vergabe von einem neuen Straßennamen im Baugebiet „Eben II“

- mündlicher Vortrag -

6. Nutzungs- und Kulturplan des Forstbetriebs der Stadt Gernsbach 2021

7. Bekanntgaben und Anfragen

Zu dieser Sitzung lade ich Sie herzlich ein. **Bitte bringen Sie zur Sitzung einen Mundschutz mit.**

gez. Walter Schmeiser
Ortsvorsteher

AUS DEN VEREINEN

Die Verantwortung für Beiträge der Kirchen, Parteien, Wählervereinigungen und Vereine trägt der jeweilige Verfasser.

Gernsbacher Prinzenpaar

Kein neues Prinzenpaar 2020/2021

Trotz einem neuen, möglichen Paar aus mehreren Anwärtern beschloss die Verwaltung des Vereins, schweren Herzens auf ein neues Prinzenpaar während der kommenden Kampagne zu verzichten. Gründe dafür sind unter anderem die Absage des Prinzenballs in der Stadthalle sowie die bereits schon zahlreich abgesagten Veranstaltungen. Nun hofft die Verwaltung auf eine Besserung der aktuellen Situation, sodass im nächsten Jahr das alte, noch amtierende Prinzenpaar abdanken und ein neues Gernsbacher Prinzenpaar würdig inthronisiert werden kann.



**DAS
GEFÜHL DER
SICHERHEIT**

Deutsches Rotes Kreuz Gernsbach



Blutspende

Blutspenden weiterhin dringend benötigt

Täglich werden für Patienten in Deutschland 15.000 Bluttransfusionen benötigt. Ohne ausreichende Anzahl an Blutspenden ist die Behandlung von Unfallopfern, Patienten mit Krebs oder anderen schweren Erkrankungen, Neugeborenen und vielen weiteren nicht sichergestellt. Die Corona-Pandemie stellt die Blutspendendienste jeden Tag vor neue Herausforderungen. Das DRK lädt Sie zum nächsten Blutspendetermin am **Donnerstag, 12.11.2020, von 14.30 bis 19.30 Uhr in die Stadthalle Gernsbach, Badener Str. 1, Gernsbach** ein. **Blutspenden. Mit Abstand sicher.** Auch in „Corona-Zeiten“ ist die Blutspende sicher. Blutspendetermine werden beim DRK unter Kontrolle und in Absprache

mit den Aufsichtsbehörden unter den höchsten Hygiene- und Sicherheitsstandards durchgeführt.

Wichtige Neuerung: Online-Terminreservierung. Um in den genutzten Räumlichkeiten den erforderlichen Abstand zwischen allen Beteiligten gewährleisten zu können und Wartezeiten zu vermeiden, findet die Blutspende ausschließlich mit vorheriger Onlineterminreservierung statt.

Hier finden Sie Ihren Blutspendetermin: <https://terminreservierung.blutspende.de/m/gernsbach-stadthalle>

Bei Fragen rund um die Blutspende oder bei Problemen mit der Terminreservierung steht Ihnen die kostenfreie Service-Hotline unter **0800 1194911** zur Verfügung. Wie auch sonst gilt: Gehen Sie nur zur Blutspende, wenn Sie sich gesund und fit fühlen. Menschen mit Erkältungssymptomen (Husten, Schnupfen, Heiserkeit, erhöhte Körpertemperatur) werden nicht zur Blutspende zugelassen. Wenn Sie Kontakt zu einem

Coronavirus-Verdachtsfall hatten oder sich in den letzten Wochen in einem Risikogebiet aufgehalten haben, müssen Sie bitte bis zur nächsten Blutspende vier Wochen pausieren. Zusätzliche Informationen finden Sie auch unter www.blutspende.de/informationen-zum-coronavirus

Hockey-Club
Gernsbach 1919



Linzertorten-Verkauf der HCG Jugend

Passend zur Adventszeit startet die Jugend des Hockey-Clubs Gernsbach zum ersten Mal einen Linzertorten-Verkauf. Bestellt werden können die selbstgebackenen Linzertorten zum Preis von 7,50 € bis zum 21.11.2020 telefonisch bei Stefan Rieger (07224 994252) oder per E-Mail an hcg-events@gmx.de. Die fertigen Kuchen können am 5.12.2020 in der Zeit von 13.00 - 16.00 Uhr oder 06.12.2020 von 10.00 - 12.00 Uhr im Clubhaus unter den aktuellen Hygienevorschriften abgeholt werden. Über rege Bestellungen freut sich die Jugend des HCG Gernsbach.

Lebenshilfe
Rastatt/Murgtal



Büro für Leichte Sprache

Die Lebenshilfe Rastatt/Murgtal hat ein neues Angebot: In einem Büro für Leichte Sprache werden schwierige Texte und Formulierungen in einfache, verständliche Sprache übersetzt. Verwaltungen, Verbände und Behörden sind laut UN-Behindertenrechtskonvention, durch das Behindertengleichstellungsgesetz und durch das Sozialgesetzbuch 9 dazu verpflichtet, Informationen barrierefrei darzustellen. „Durch die Übersetzungsarbeit im Büro helfen wir die gesetzlichen Vorgaben umzusetzen und zwar professionell und geprüft“, unterstreicht Hasso Schmidt-Schmiedebach, der Vorsitzende der Lebenshilfe, „uns als Lebenshilfe ist es ein großes Anliegen, das Büro für Leichte Sprache allen Institutionen des öffentlichen Lebens und den Kommunen regional zugänglich zu machen“. Menschen mit Beeinträchtigungen oder Menschen mit anderer Muttersprache hätten ohne Unterstützung letztendlich gar keine Chance, den Inhalt eines schwierigen Textes zu erfassen. „Mit unserem Büro für Leichte Sprache gehen

wir einen weiteren Schritt, die Teilhabe von Menschen mit Beeinträchtigungen zu ermöglichen oder zu verbessern“, schlussfolgert Geschäftsführer Martin Bleier. Das Büro für Leichte Sprache ist dem Inklusionsbüro angegliedert, welches im Verwaltungsbereich der Murgtal-Werkstätten, angesiedelt ist. Ute Stoll, Inklusionsbeauftragte der Lebenshilfe und Fachkraft Svenja Heck sind die beiden Ansprechpartnerinnen.

Die Übersetzungen erfolgen zielgruppenorientiert. „Das Spektrum reicht von Leichter Sprache mit Piktogrammen nach festgesetzten Regeln bis hin zu einfacher Sprache, bei welcher der Satzbau sowie Wörter vereinfacht werden“, erklärt Svenja Heck. Die Sozialmanagerin, die ihren Studienschwerpunkt auf die Leichte Sprache legte, wird die Übersetzungen übernehmen. Ebenso zeigt sie sich verantwortlich für Bildung von Prüfgruppen, die aus Menschen mit Lernbehinderungen und geistigen Behinderungen bestehen. Die Mitglieder der Prüfgruppe erhalten Schulungen, in denen sie lernen, ob Texte alle wichtigen Kriterien in Leichter Sprache erfüllen. „Letztendlich entscheiden also unsere Prüfgruppen, wann ein Text leicht zu verstehen ist“, verdeutlicht Svenja Heck, „ist das nicht der Fall, geht der Text in die Überarbeitung“. Weitere Informationen zum Büro für Leichte Sprache erhalten Sie bei der Inklusionsbeauftragten Ute Stoll, Tel. 07225 6808-130, E-Mail: stoll.ute@m-w-w.net oder Übersetzerin Svenja Heck, Tel. 07225 6808-630, E-Mail: heck.svenja@m-w-w.net

Tennis-Club 1922
Gernsbach



Absage Jahresabschlussfeier

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation und des Lockdowns kann in diesem

Jahr leider keine gemeinsame Jahresabschlussfeier stattfinden. Die Veranstaltung in ihrer gewohnten Form entfällt und wird nicht verschoben. Die Ehrung der Jubilare wird zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt.

Musikverein
Lautenbach



Corona: Vereinsfinanzen geraten in Turbulenzen

Mit dem Lockdown im Frühjahr/Sommer 2020 und den danach geltenden Hygienevorschriften waren Feste und Veranstaltungen des MVL 2020, wie auch für andere (Musik-)Vereine, nicht mehr möglich. Damit entfiel ein ganz wesentlicher Baustein zur Finanzierung der Orchester- und Jugendarbeit. Die Überschüsse aus diesen Veranstaltungen dafür sind dringend notwendig. Für viele Vereine eine echte Existenzbedrohung. Auch beim MVL standen diese Befürchtungen im Raum. Aber wegen der eher vorsichtigen Finanzplanung in den letzten Jahren, Einsparungen bei vorgesehenen Ausgaben und verschiedenen, so nicht vorherzusehenden, positiven Entwicklungen kommt der MVL 2020 voraussichtlich mit einem ‚dicken blauen Auge‘ durch die Krise. So konnte der MVL einige private und institutionelle Zuwendungen verbuchen, mit denen nicht zu rechnen war: Private Spenden gehörten ebenso dazu wie eine großzügige Spende der SPK Rastatt-Gernsbach. Eine namhafte staatliche Unterstützung für Blasmusikvereine, initiiert vom Blasmusikverband Mittelbaden, trug ebenfalls zur Linderung der finanziellen Notlage bei.

Aber nur auf externe Hilfe zu warten, kam für den MVL nicht in Frage: Die Möglichkeiten, durch Eigeninitiative



Geballte Frauenpower beim MVL - da kann kein Stamm widerstehen! Foto: Privat

auch im nicht-musikalischen Bereich zusätzliche Einnahmen zugunsten des Vereins zu generieren, wurden diskutiert. Schließlich wurde ein Rodungsprojekt, initiiert und koordiniert vom 1. Vorsitzenden Niclas Regending, in Angriff genommen: Die Rodung bzw. Entbuschung der Lautenbacher ‚Kalkgrubwiesen‘. Mit enormer Einsatzbereitschaft der Helfer wurde die Rodung im Oktober unter Einsatz von Traktoren, Unimogs, Maschinen und Werkzeugen erfolgreich durchgeführt. Sowohl Diana Fritz vom LRA als auch Förster Thomas Schlaich zeigten sich begeistert von der Aktion! Mit dem Erlös aus diesem Projekt kann der Ausfall der Vereinsfeste und –veranstaltungen zumindest teilweise kompensiert werden.

Obst- und Gartenbauverein
Lautenbach



Interessante Angebote im November

Zwei beliebte Veranstaltungen des OGV müssen in diesem Jahr Corona-bedingt bedauerlicherweise ausfallen:

Der Herbst- und Advents-Floristikabend und das originelle Kelterfest! Der Pandemie zum Trotz bietet der OGV jedoch ersatzweise folgendes an:

OGV auf dem Gernsbacher Wochenmarkt

Erstmals wird der OGV-Lautenbach auf dem Gernsbacher Wochenmarkt am 20. und 27. November frisch gepressten und pasteurisierten Apfelsaft in 5 Liter Bag-in-Box-Paketen zu günstigen Aktionspreisen anbieten. Der Apfelsaft stammt aus unbehandelten, frischen und reifen Äpfeln alter Sorten von heimischen Streuobstwiesen. Er hat ein Mindesthaltbarkeitsdatum von Ende 2021. Auch ist der Saft von angebrochenen Beuteln mehrere Monate ungekühlt verwendbar!

Übrigens: Die handlichen 5 Liter-Saft-Pakete eignen sich auch sehr gut als Geschenk an Familienangehörige und Freunde!

Zusätzlich werden auf dem Wochenmarkt auch verschiedene Sorten Apfelmost - ebenfalls in 5-Liter Paketen - verkauft! Weitere interessante Angebote runden den erstmaligen OGV-Auftritt auf dem Wochenmarkt an den beiden Freitagen ab!

Kostenloses Tannenreis und floristisches Material

Anstelle des Floristikabends wird der OGV in Kürze frisch geschlagene Tannenreisweige und sonstige Naturmaterialien kostenlos sowie erstmals auch heimische Mistelzweige (zu einem günstigen Preis) anbieten.

Damit die herbstlichen und adventlichen Gestecke und Adventskränze aller Floristik-Interessierten - d. J. gezwungener Maßen in „Heimarbeit“ - auch wirklich gelingen, werden auch weitere Materialien, wie Strohkranze (Römer), Bänder, zahlreiche Dekoartikel, u.ä. zum Selbstkostenpreis angeboten. Der genaue Termin und die Uhrzeit zur Ausgabe dieses reichhaltigen Floristik-Sortiments in der Lautenbacher Kelter wird kurzfristig per Aushang, auf Plakatständer und in der lokalen Presse mitgeteilt!

Corona-Vorschriften sind zu beachten. Der OGV würde sich freuen, wenn diese alternativen Ideen und Angebote großen Zuspruch finden würden!

Rauchmelderpflicht



KIRCHLICHE MITTEILUNGEN

CHRISTUSKIRCHE

Ev.-freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Sonntag, 15. November

10 Uhr Gottesdienst. Aufgrund der corona-bedingten Beschränkungen steht nur eine begrenzte Platzzahl zur Verfügung. Eine Anmeldung ist deshalb erforderlich bei Lothar Dieterle, Telefon 07228 9683792 oder E-Mail an lothar.dieterle@christuskirche-gernsbach.de.

Rumänische Gemeinde

Samstag, 14. November

18 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Sonntag, 15. November

15 Uhr Serviciu divin romanesc (rumän. Gottesdienst)

PAULUSKIRCHE

Ev. Paulusgemeinde Staufenberg

Sonntag, 15. November

9.15 Uhr Andacht, Pfr. Eger

Blut geben - rettet Leben

Rotes Kreuz



ST. JAKOBSKIRCHE

Ev. St. Jakobsgemeinde Gernsbach

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist erreichbar unter Tel. 07224-3394 oder Pfarramt@ekige.de Erreichbarkeit Herr Pfarrer Ulrich Eger: Tel. 0163 2449437.

Freitag, 13. November

19 Uhr Bezirkssynode in Baden-Baden

Samstag, 14. November

11 Uhr Taufgottesdienst, Pfr. Ulrich Eger

Sonntag, 15. November

10.15 Uhr Gottesdienst, Pfr. Ulrich Eger

Mittwoch, 18. November

Buß- und Bettag

19 Uhr Gottesdienst, Pfr. Ulrich Eger

Bitte beachten Sie: Die Zeiten unserer Sonntagsgottesdienste haben sich geändert.

Gottesdienste in der Paulusgemeinde Staufenberg, 9.15 Uhr.

Gottesdienste in der St Jakob, Gernsbach, 10.15 Uhr.

KATH. SEELSORGEEINHEIT

Pfarrbüro

Hauptstr. 55, Telefon 07224 995790
E-Mail: pfarramt@kath-gernsbach.de
Homepage: www.kath-gernsbach.de

Pfarrbüroöffnungszeiten

Montag und Freitag von 9 Uhr bis 12 Uhr
Dienstag und Mittwoch von 15 Uhr bis 18 Uhr

Bitte mit Mund-/Nasenschutz

Sprechzeiten bei Pfr. Rösch

Nach Vereinbarung, Dienstag 17 bis 18 Uhr im Pfarrhaus Gernsbach.
Bitte mit Mund-/Nasenschutz.

Sprechzeiten bei Vikar Adalbert

Mittwoch, Donnerstag und Freitag 16 Uhr bis 17:30 Uhr Pfarrhaus Obertsrot, außer bis Freitag, 13. November und von Montag, 16. bis Freitag, 20. November.
Bitte mit Mund-/Nasenschutz.

Kontaktnachverfolgung nach der Coronaverordnung

Seit Mitte Oktober müssen die Adressen oder Telefonnummern der Gottesdienst-

besucher erfasst werden. Dies geschieht beim Betreten der Kirche. Es besteht die Möglichkeit, die Formulare vorab in der Kirche mitzunehmen oder auf der Homepage: www.kath-gernsbach.de herunterzuladen.

LIEBFRAUENKIRCHE

Kath. Kirchengemeinde Gernsbach
So., 15.11.2020

10 Uhr Kinderkirche im Marienhaus, Kornhausstr. 28

In gemütlicher, fast familiärer Atmosphäre hören wir gemeinsam mit unseren Eltern oder Großeltern Geschichten aus der Bibel, erzählen von "Gott und der Welt" sprechen erste Gebete und tragen Fürbitten vor. Ein Bastelangebot oder eine Aktion greift das Gottesdienstthema auf und ist bei uns sehr beliebt. So werden unsere Zusammenkünfte eine vergnügliche und kurzweilige Angelegenheit...

Komm doch einfach vorbei und feiere mit uns Kinderkirche!

Di., 17.11.2020

18 Uhr Rosenkranz in der St. Jakobkirche
18.30 Uhr Hl. Messe als Seelenamt für Zita Lang in der St. Jakobkirche

Renovation der Liebfrauenkirche - geplante Wiedereröffnung am 1. Advent

Im Moment gehen wir davon aus, dass die Innenrenovierung unserer Liebfrauenkirche in diesem Monat weitestgehend abgeschlossen wird. In diesem Fall feiern wir am Sonntag, den 29. November, um 10 Uhr die erste Sonntagsmesse in der frisch renovierten Kirche. Am Nachmittag um 17 Uhr findet ein Abendlob zum Advent statt. Bereits am Vortag, am Samstag, 28. November, um 16 Uhr können Sie im Rahmen einer kurzen Wort-Gottes-Feier Ihre Adventskränze segnen lassen. Aufgrund der Covid-19-Pandemie sind keine weiteren Feierlichkeiten möglich und die Anzahl der Plätze ist gemäß den Vorgaben begrenzt (die genaue Zahl noch nicht ermittelt). Außerhalb der Gottesdienste kann die Kirche auch zum persönlichen Gebet und zur Besichtigung aufgesucht werden, täglich zwischen 9.30 Uhr und 17 Uhr. Bitte beachten Sie die aktuellen Veröffentlichungen auf der Homepage, in der Tagespresse und im Stadtanzeiger.

Zur Zeit erfolgt die Überarbeitung der Bänke, die renovierten Figuren werden wieder an ihren Platz gebracht, die Orgel wird gereinigt und ein Teil der Beleuchtung kann erst jetzt installiert werden.

Akustik, Beleuchtung und Heizung der Kirche müssen funktionstüchtig eingestellt bzw. mit neuer Steuerung ausgestattet werden.

MARIA HEIMSUCHUNG

Kath. Kirchengemeinde Lautenbach
So., 15.11.2020
8.45 Uhr Hl. Messe

HERZ-JESU

Kath. Kirchengemeinde Obertsrot/ Hilpertsau
So., 15.11.2020
10.30 Uhr Hl. Messe mit der Liebfrauen-gemeinde

Mo., 16.11.2020
18.00 Uhr Rosenkranz
18.30 Uhr Hl. Messe

ST. MAURITIUS

Kath. Kirchengemeinde Reichental
Sa., 14.11.2020
18.30 Uhr Hl. Messe

Do., 19.11.2020
18.30 Uhr Hl. Messe

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Weinauerstrasse 32
Sonntag, 15. November
11 Uhr Gottesdienst in Loffenau, Kelter-ackerweg 3
Mittwoch, 18. November
20 Uhr Gottesdienst Teilnahme nur mit Voranmeldung
www.nak-gernsbach.de

JEHOVAS ZEUGEN

Der Ablauf diese Woche ist aufgrund der virtuellen Besuchswoche von Bernd und Regina Jauch etwas anders: Unter der Woche gibt Bernd Jauch in Videokonferenzen Tipps zum Dienst und Leben als Christ. Eines der Besprechungsthemen: "Konzentriere dich weiter auf (...) das Lehren" gemäß 1. Timotheus 4:13. Am Sonntag hält er den öffentlichen Vortrag.

Sonntag, 15. November
10 Uhr Öffentlicher Vortrag - Thema: Werde ich das Zeichen zum Überleben bekommen?
10.40 Uhr Kurzfassung des Wachturm-Artikels: "Lege deine Hände nicht ... in den Schoß"

11.10 Uhr Schlussvortrag von Bernd Jauch: Bist du ein Überlebender?

Wer gerne an den virtuellen Zusammenkünften teilnehmen möchte, kann sich unter der Telefonnummer 07224 655661 kostenlos anmelden.

EV. KIRCHENGEMEINDE FORBACH-WEISENBACH

Sonntag, 15.11.
10 Uhr Gottesdienst in der katholischen Kirche in Gausbach (Pfarrerin M. Eger)

Die Gottesdienste finden ohne Gesang und ohne Abendmahl statt.

Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes ist während des Gottesdienstes immer verpflichtend.



Aus dem Verlag

5 Fakten zum Herbst- und Wintergemüse

Wurzel- und Kohlgemüse sind im Herbst und Winter der Hit und gehören auf jeden Speiseplan. Wir erklären, warum das so ist.

- Breites Spektrum an sekundären Pflanzenstoffen, Vitaminen und Mineralstoffen/Spurenelementen.
- Gesundes Immunsystem – die Ballaststoffe im Herbst- und Wintergemüse halten unseren Darm gesund, denn ein gesunder Darm ist wichtig für ein gutes Immunsystem!
- Gute Sättigung durch kalorienarmes Wintergemüse bedeutet weniger Hüftgold über die Winterzeit.
- Kurze Transportwege – heimisches, saisonales Gemüse für die Herbst- und Winterzeit.
- Leckere Kombinationsmöglichkeiten mit Gewürzen und Fleisch.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16.05 – 18.00 Uhr, im SWR

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN !

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Bild- und Textbeiträge.

